

Vorwort	5
1. Grammar and Vocabulary	
1.1 How did you get into this? – Verrückte Geschichten erfinden und das Passiv üben	6
1.2 Who is the champion? – Frageformen wiederholen und anwenden	8
1.3 The bank raid – <i>if-clauses</i> üben	11
1.4 This is Havoc TV – Als Nachrichtensprecher das Passiv anwenden	18
1.5 Words & friends – Wortkombinationen erarbeiten und anwenden	25
2. Speaking	
2.1 Our perfect holiday – Urlaubspläne diskutieren und Grammatik üben	32
2.2 And my favourite sport is... – Über Sport sprechen und Präsentationen einüben (Doppelstunde)	38
2.3 Genius at work – Fantasieprodukte entwerfen und präsentieren	41
2.4 Jobsite – Über Berufe sprechen	45
3. Writing	
3.1 It's time for cold shivers – Schüler schreiben eine <i>horror story</i>	52
3.2 A remarkable shopping day – Schüler schreiben eine Bildergeschichte	55
3.3 Street name raps – Schüler erarbeiten einen Song und schreiben eigene Texte (Doppelstunde)	60
4. Reading	
4.1 Visit Canada! – Eine Simulation	63
4.2 The Celts – A visit to the museum (Doppelstunde)	74
4.3 Marta Garcia – Einen literarischen Text verstehen und diskutieren (Doppelstunde)	79
5. Mediation and Intercultural Learning	
5.1 Und was heißt das alles? – Sprachmittlung üben	85
5.2 Germans drink lots of beer and wear "Lederhosen" – Über Stereotype nachdenken	91
Bildquellenverzeichnis	95

Listening comprehension

Track	Kapitel	Dauer
Listening comprehension		
1	Teacher's holiday (Kapitel 2.1, Erzählung)	1:50 min
2	Creepy Sounds (Kapitel 3.1, Geräusche)	1:54 min
3	It's time for cold shivers (Kapitel 3.1, Erzählung)	1:08 min

Fotos

1	Who is the champion? (Kapitel 1.2, Foto zum Einstieg)
2	It's time for cold shivers (Kapitel 3.1 Foto zum Einstieg)
3	Street name raps (Kapitel 3.3, Foto zum Einstieg)
4	Marta Garcia (Kapitel 4.3, Foto zum Einstieg)
5	Germans drink lots of beer and wear "Lederhosen" (Kapitel 5.2, Fotos zum Einstieg)

VORSCHAU



1.1 How did you get into this? – Verrückte Geschichten erfinden und das Passiv üben

Kompetenzen

- Die Schüler wenden das Passiv im *simple past* in freien Texten an.
- Gleichzeitig üben sie, anhand von Notizen kurze Geschichten in der Fremdsprache zu erzählen.
- Darüber hinaus lernen sie, Fragen und Antworten spontan anzuwenden.

Vorkenntnisse

- Die Schüler sind mit dem Passiv im *simple past* vertraut.
- Zudem sollten sie in der Lage sein, *affirmative and negative questions* im *simple past* spontan zu formulieren.
- Die Schüler sollten den Umgang mit einem (elektronischen) Lexikon beherrschen.

Vorbereitungen

- ein Pflaster besorgen
- Arbeitsblatt (AB) in ausreichender Anzahl kopieren und so zerschneiden, dass jeder Schüler bereits in der Vorstunde eine Zeichnung erhält (alternativ können die Zeichnungen aus einem Hut oder einer Dose gezogen werden); dazu sollen sich die Schüler zu Hause eine Ereigniskette überlegen, die sie in diese Situation gebracht hat und die einzelnen Handlungsteile in Form von wichtigen Substantiven und Verben im Passiv schriftlich festhalten

Motivation / Einstieg

- Der Lehrer betritt das Klassenzimmer mit einem Pflaster auf der Stirn. Aus seiner Jackentasche hängen ein Stück Seil sowie eine Bananenschale heraus. Die Schüler stellen Vermutungen auf was ihm zugestoßen sein könnte. Daraufhin erklärt der Lehrer, dass er einen Schimpansen fesseln musste und ermuntert die Schüler, durch Fragen herauszufinden, wie es dazu kam. Der Lehrer erzählt die Geschichte allerdings nicht von Anfang an, sondern beginnt seine Erzählung vom Ende her, z. B. Der Schimpanse fraß die Banane, die als Ablenkung gedacht war, ließ sich aber nicht ablenken. → Der Schimpanse wollte das Handy nicht zurückgeben. → Der Schimpanse spielte begeistert mit dem Handy. → Der Schimpanse zog das Handy aus der Hosentasche des Lehrers.

→ Der Lehrer ging so nahe wie möglich an den Käfig, um eine Nahaufnahme vom Schimpansen zu machen. → Der Schimpanse hatte ein lustiges Gesicht, das ihn an einen Verwandten erinnerte ... Wann immer möglich sollen die Schilderungen im Passiv erzählt werden.

- Wenn sich Probleme mit den Fragestrukturen abzeichnen, schreibt der Lehrer parallel zur Erzählung Beispiele für relevante Frageformen an die Tafel oder legt eine vorbereitete Folie zu den folgenden Fragesätzen auf:
 - *Why did you...?*
 - *Why didn't you...?*
 - *What happened...?*
 - *Why were you...?*

Erarbeitung

Die Schüler bilden Vierergruppen. Innerhalb der Gruppe sollte jeder Schüler ein anderes Bild (AB) erhalten haben. Ein Schüler beginnt und zeigt sein Bild. Die anderen Gruppenmitglieder finden mithilfe von Fragen heraus, wie es zur Situation auf dem Bild kam (s. „Motivation/ Einstieg“). Die drei fragenden Schüler wechseln sich ab, jeder muss mindestens zwei Fragen stellen.

Sicherung

Jedes Gruppenmitglied wählt von den Erzählungen in seiner Gruppe diejenige, die ihm am besten gefallen hat (es darf nicht die eigene sein!), und schreibt sie – unter Verwendung möglichst vieler Passiva – als Zeitungsbericht. Dabei darf der Erzähler jederzeit gefragt werden, wenn Teile der Erzählung nicht mehr in Erinnerung sind. Dies kann bei Zeitmangel auch in Form einer Hausaufgabe erfolgen.



How did you get into this?





1.2 Who is the champion? – Frageformen wiederholen und anwenden

Kompetenzen

- Die Schüler machen sich bewusst, wie unterschiedliche Fragestrukturen gebildet werden, und wenden diese in Gesprächen produktiv an.
- Gleichzeitig lösen sie ihre Wortschatzprobleme, indem sie Begriffe umschreiben, für die sie die englischen Wörter noch nicht kennen.

Vorkenntnisse

- Die Schüler sind mit den verschiedenen Frageformen im Englischen bereits vertraut, sodass diese bei der Wiederholung nur noch bewusst gemacht und systematisiert werden müssen.
- Zudem kennen sie die wichtigsten Umschreibungsstrategien zur Lösung von Wortschatzproblemen (z. B. Definition, Paraphrasierung, Verneinung des Antonyms, Verwendung eines Beispiels, etc.).

Vorbereitungen

- Gruppeneinteilung in Dreiergruppen und Aufgabenstellung in der Vorstunde durchführen bzw. nennen, sodass Fotos als Hausaufgabe angefertigt werden können; jede Gruppe muss eines von drei Objekten so fotografieren, dass sie nicht sofort erkennbar sind (z. B. Personen ohne Kopf, nur Teile des Gebäudes). Zur Auswahl stehen:
 - ein bekanntes Gebäude oder Denkmal des Schulortes,
 - eine Innen- oder Außenansicht des Schulgebäudes,
 - eine Lehrkraft bzw. eine andere bekannte Person der Schulfamilie, die zusätzlich interviewt wird (z. B. zu Hobbies, zum bevorzugten Urlaubsland, zum Transportmittel zur Schule etc.).
- Zusätzlich überlegen sich die Schüler Fragen zu den Bauwerken bzw. Personen, mit denen sie das Wissen ihrer Mitschüler darüber testen können.
- (Digital-)Kameras in ausreichender Anzahl für Gruppen bereithalten (alternativ Smartphones der Schüler verwenden)
- Foto zum Einstieg (**FOLIE**) auf Folie kopieren (in Farbe auf der **CD-ROM**)
- Arbeitsblatt (**AB**) in ausreichender Anzahl für die Gruppen kopieren, eine Schere pro Gruppe bereitstellen

Motivation / Einstieg

- Der Lehrer legt das Foto zum Einstieg (**FOLIE**) auf den OHP und deckt dabei eine Hälfte ab. Die Schüler erhalten 30 Sekunden, um sich möglichst viele Details einzuprägen. Dann dreht sich eine Hälfte der Klasse mit dem Rücken zum Bild, die andere Hälfte der Klasse „testet“ mit möglichst vielen unterschiedlichen Fragen zu den Einzelheiten der Bildhälfte, wie gut die anderen Schüler die Bildinformationen im Gedächtnis behalten haben. Danach wird die andere Bildhälfte bei vertauschten Rollen gezeigt.
- Anschließend klärt der Lehrer kurz die wichtigsten Strukturprinzipien der Fragebildung im Englischen und fixiert zur Veranschaulichung einige der Schülerfragen als Beispiele an der Tafel oder auf Folie.

Erarbeitung

- Die in der Vorstunde bestimmten Gruppen (s. „Vorbereitungen“) formieren sich. Dabei muss die Anordnung der Gruppentische genügend Bewegungsfreiheit für umhergehende Schüler erlauben. Die Gruppenmitglieder vergleichen die zu Hause entworfenen Fragen zum jeweiligen Foto und einigen sich auf fünf Fragen, die sie schriftlich auf dem **AB** festhalten.
- Anschließend schneiden die Schüler die Punktezahlen auf dem **AB** aus (Zahlen 1–5), die später als erreichte Punkte an die befragten Schüler übergeben werden.

Sicherung

- Dann begibt sich aus jeder Gruppe ein Schüler zu einer anderen Gruppe, betrachtet das Foto und versucht, die jeweiligen Fragen zu beantworten. Dabei soll er Wortschatzprobleme mithilfe von Umschreibungsstrategien lösen. Die Gruppen, die die Fragen stellen, notieren die jeweiligen Antworten. Entsprechend der Anzahl der richtigen Antworten erhält er eine Punktezahl zwischen 1 und 5 (oder keine, wenn er keine Frage richtig beantwortet).
- Jeder der befragten Schüler sucht nacheinander drei verschiedene Gruppen auf (es dürfen dabei nie zwei Schüler gleichzeitig von einer Gruppe befragt werden) und geht dann zu seiner Gruppe zurück. Dann begibt sich der zweite Schüler zu den anderen Gruppen und abschließend der dritte aus der Gruppe.



- Abschließend zählt jeder Schüler seine gesammelten Punkte. In einer kurzen „Siegerehrung“ für die Schüler mit den meisten Punkten können auch die Gebäude bzw. Personen kurz vorgestellt werden, die nur von wenigen erraten wurden.

- In der Folgestunde bilden jeweils vier Schüler eine Gruppe und lesen nacheinander ihre Beschreibungen vor. Die anderen Gruppenmitglieder versuchen das gesuchte Bauwerk zu erraten. Dabei soll die Nennung des Standorts am Schluss nur dann erfolgen, wenn das Bauwerk ohne diese Hilfe nicht erraten werden kann.

Hausaufgabe

- Jeder Schüler wählt ein berühmtes Bauwerk (z. B. Tower Bridge, Chinese Wall etc.), informiert sich darüber mithilfe der englischen Version von Wikipedia und verfasst eine ausführliche Beschreibung. Der Standort (Land und evtl. Stadt) sollte erst ganz am Ende genannt werden, der Name des Bauwerks darf nicht erwähnt werden.

FOLIE



Foto zum Einstieg





AB



Who is the champion?

- a) Agree on 5 questions and write them down.
- b) Write down the answers of pupils from the other groups underneath each pupil's name and give him / her the points according to the number of correct answers.

Questions	name:	name:	name:
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			



1	1	1
2	2	2
3	3	3
4	4	4
5	5	5



1.4 This is Havoc TV – Als Nachrichtensprecher das Passiv anwenden

Kompetenzen

- Die Schüler können das Passiv im *simple past* in gesteuerten und freien Äußerungen anwenden.
- Sie üben das Vortragen mündlicher Kurzberichte.
- Darüber hinaus erweitern sie ihren Wortschatz in den thematischen Feldern *accidents* und *catastrophes* selbstständig.

Vorkenntnisse

- Die Schüler sind mit dem Passiv im *simple past* vertraut und haben es bereits in mehreren gelenkten Übungen angewendet.
- Sie sind im Umgang mit einem zweisprachigen (elektronischen) Lexikon geübt.

Vorbereitungen

- Bildimpuls zum Einstieg (**FOLIE**) auf Folie kopieren und die Sätze in Streifen zerschneiden
- Arbeitsblatt (**AB 1**) in Klassenstärke kopieren
- Arbeitsblatt (**AB 2**) für Partnerarbeit kopieren
- Arbeitsblatt (**AB 3**) in ausreichender Anzahl für die Gruppen kopieren und zerschneiden, sodass alle Schüler einer Gruppe das gleiche Bild bearbeiten, ein zweisprachiges Lexikon für jede Gruppe bereitstellen

Motivation / Einstieg

- Der Lehrer projiziert den Bildimpuls zum Einstieg (**FOLIE**) an die Wand und fragt die Schüler dazu Folgendes: *He wanted to see the football world cup, but he went to the wrong place at the wrong time. What happened to him?*
- Die Schüler bekommen eine Minute Zeit, um die Einzelheiten des Bildes zu erfassen und den passenden Wortschatz zu aktivieren. Dann beschreiben sie mithilfe von Passiv-Konstruktionen, was dem Mann zugestoßen ist. Im Anschluss an jede Schüleräußerung fügt der Lehrer den entsprechenden Passivsatz aus den Satzstreifen (**FOLIE**) hinzu.

Erarbeitung

- Nach einer kurzen Wiederholung der Prinzipien der Passivbildung erhalten die Schüler **AB 1** und bearbeiten dieses in Einzelarbeit.
- **AB 2** wird in Partnerarbeit bearbeitet und anschließend im Unterrichtsgespräch besprochen.

Sicherung

- Nun erklärt der Lehrer den Schülern, dass sie „Nachrichtensprecher“ des Senders „Havoc TV“ sind und über die Geschehnisse des Tages berichten sollen, der von zahlreichen Katastrophen und Unfällen bestimmt war. Die Schüler bilden Gruppen, jedes Gruppenmitglied erhält ein (identisches) Bild von **AB 3**. Jede Gruppe bearbeitet dabei ein anderes Bild. Die Schüler erarbeiten zunächst mit Unterstützung des Lexikons das notwendige Vokabular und erstellen dann einen schriftlichen Bericht für die „Fernsehnachrichten“ des Senders Havoc TV. Dabei sollte so oft wie möglich das Passiv verwendet werden.
- Im Anschluss wählt die Gruppe einen „Nachrichtensprecher“, der das deutliche und fehlerfreie Vorlesen des Berichts übt – die anderen Gruppenmitglieder helfen dabei und geben Feedback.
- Die Sprecher der Gruppen nehmen nacheinander ihren Platz an einem Tisch vor der Klasse ein, räuspern sich und tragen nach einer kurzen „Begrüßung der Fernsehzuschauer“ ihren Bericht vor. Passend dazu legt der Lehrer das Bild, das diese Gruppe bearbeitet hat, auf den OHP.

Hausaufgabe

Die Schüler sollen sich ein Ereignis an ihrer Schule ausdenken, welches dazu geführt hat, dass eine Woche lang kein Unterricht möglich ist. Das Ereignis soll mithilfe von Passivsätzen beschrieben werden.